



Prof. Dr. Heribert Hirte  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon 030 227 – 77830  
E-Mail: [heribert.hirte@bundestag.de](mailto:heribert.hirte@bundestag.de)

Berlin, 14. Oktober 2015

## PRESSEMITTEILUNG

### **Erweiterung des Godorfer Hafens ist wirtschaftlich äußerst fragwürdig** **Heribert Hirte: Hafenstatistik für NRW rechtfertigt nicht Ausbau des Godorfer Hafens**

Die vom Land vorgelegte Hafenstatistik für NRW ist für Heribert Hirte kein Beleg für die Notwendigkeit des Hafenausbaus in Godorf – im Gegenteil: „Die Zahlen lassen keinen Deutungsspielraum. Das Wirtschaftswachstum der Kölner Häfen ist unterdurchschnittlich.“

So stagniere der Containerumschlag im Hafen Niehl seit 2008 und lag im vergangenen Jahr bei 456.000 TEU. Nach Prognose der HGK in der Ratsvorlage für den Ausbau des Godorfer Hafens müsste der Containerumschlag aber bereits bei 700.000 TEU angekommen sein. Zudem seien die Zahlen weder ein seriöser Beleg für den künftigen Bedarf an Containerkapazitäten im Kölner Raum, noch werde transparent dargestellt, welche Kapazitäten es heute schon gebe bzw. was bereits geplant sei, um den erwarteten Bedarf zu decken. So plane die HGK bereits den Ausbau in Niehl und auch die Häfen in Bonn und Lülldorf wurden und werden massiv erweitert. Allein durch diese drei Hafenerweiterungen in Niehl, Bonn und Lülldorf könne der Kölner Wirtschaftsraum die Wachstumsprognose einer Verdoppelung des Containermarkts für die nächsten 20 Jahre abdecken, erwartet Heribert Hirte und fragt: „Was nützt es denn da noch, den Godorfer Hafen für mehr als 70 Millionen Euro weiter auszubauen? Wollen wir ernsthaft diese Gelder im Hafenbecken versenken? Wer meint, ein größerer Hafen bringt automatisch eine größere Umschlagzahl an Containern, der irrt.“

Godorf als vierte Standorterweiterung würde den Umschlag im Kölner Süden weit über den Bedarf hinaus um das 7.7-fache ansteigen lassen und deshalb unnötig Ressourcen verschwenden.

**Heribert Hirte (CDU) vertritt als direkt gewählter Abgeordneter den Kölner Westen und Süden im Deutschen Bundestag. Er ist ordentliches Mitglied in den Ausschüssen für Recht und Verbraucherschutz sowie für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss. Für Rückfragen oder Interviews steht Heribert Hirte gerne zur Verfügung. Sie erreichen sein Büro unter der Nummer 030/227-77830.**